

dies immer unnütz und oft als eine Quelle von Irrthümern. (*Journ. de Pharmacie et Chimie. Serie 5. Tome III. pag. 141.*) C. Kr.

Cheken. — Cheken oder Chequen, Chekan ist ein immergrüner Strauch der Centralprovinzen Chilis. Er gehört zu den Myrtaceen, ist als tonisches Adstringens und schweisstreibendes Mittel in Aufnahme. Es wird in Extractform gegeben, einen Theelöffel voll alle drei Stunden gegen Bronchitis und alle Affectionen der Respirationsorgane. (*The Pharmacist and Chemist. 1880. No. 344.*) Bl.

Amorphes Chinin in citronensaurem Eisenchinin nachzuweisen. — Amorphes Chinin, wenn es anstatt krystallinischem, obiger Verbindung substituirt ist, löst sich in Aether auf. Wird das getrennte Chinin in neutrales Oxalat übergeführt, auf einem Wasserbade getrocknet, so löst es sich in Chloroform auf. Die Lösung, wenn nöthig, filtrirt, einige Tropfen Wasser zugesetzt, wird Krystalle von Chininoxalat in Chloroform abscheiden, während das Wasser klar und ungefärbt bleibt, wenn die Verbindung rein ist. Enthält sie dagegen amorphes Chinin, so wird das überstehende Wasser mehr oder weniger gefärbt sein durch amorphes Chininoxalat, welches sich in dem Wasser gelb gelöst hat. (*New remedies. 1880. pag. 11. The chem. and Drugg.*) Bl.

Styrax liquidus löst sich nach Biel leicht in Steinkohlenbenzin und kann dadurch leicht von den meist bis zu 10 Procent darin vorkommenden Unreinigkeiten befreit werden. Da der Storax in Petroleumbenzin völlig unlöslich ist, so kann dies zum Unterscheidungsmittel zwischen diesem und jenem dienen. (*The Pharm. Journ. and Transact. Third Ser. No. 544. pag. 431.*) Wp.

***Embelia Ribes*.** — Die Frucht dieser ostindischen Myrsinacee wird von den Eingeborenen gegen Bandwurm angewendet. Sie ist von der Grösse eines kleinen Pfefferkorns, bräunlich, gestreift. Die Dose des Pulvers für ein Kind ist ein Theelöffel, für einen Erwachsenen ein Esslöffel voll. (*The Pharm. Journ. and Transact. Third Ser. No. 544. pag. 432.*) Wp.

Amylalkohol in Weingeist, Branntwein nachzuweisen, schlägt M. A. Jorissen folgendes Verfahren vor. Zehn C.C. der betreffenden Flüssigkeit werden in einem Reagenscylinder mit 10 Tropfen Anilin und 4—5 Tropfen verdünnter Salzsäure gemischt. Nach kurzer Zeit wird eine schöne rothe Färbung eintreten, wenn Fusel vorhanden ist. 2 Tropfen Amylalkohol sind auf diese Weise noch in 100 C.C. Weingeist nachzuweisen. Methyl-, Aethylalkohol,